



Samstag, den 21. Dezember 1907:

(Abonnement B.)

Zum ersten Male.

Mass für Mass.

Komödie in fünf Aufzügen von William Shakespeare. — Uebersetzt von Ludwig Tieck.

Bühnen-Einrichtung des Düsseldorfer Schauspielhauses.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Vincenzio, Herzog von Wien	Otto Stoeckel	Schaum, ein alberner junger Mensch	Octav Klodnitzky
Angelo, Statthalter während des Herzogs Abwesenheit	Heinrich Götz	Pompejus, Bierzapfer bei der Fr. Ueberlei	Hans Sturm
Escalus, Staatsrat und Gehilfe des Angelo	Carl Dapper	Grauslich, ein Scharfrichter	Carl Ekert
Claudio, ein junger Edelmann	Julius Dewald	Bernardino, ein Mörder	Alfred Breiderhoff
Lucio, dessen Freund	Hans Ziegler	Isabella, Schwester des Claudio	Elisabeth Huch
Erster Edelmann Freunde	Robert Schneeweiss	Marianne, Angelos Verlobte	Christel Lorenz
Zweiter Edelmann des Lucio	Hans Walter Lassen	Julia, Claudios Geliebte	Emilia Unda
Varrius	Bernhard Goetzke	Franziska, eine Nonne	Käte Schrötter
Ein Kerkermeister	Theodor Stolzenberg	Frau Ueberlei, eine Kupplerin	Marta Flanz
Thomas, Mönch	August Weber	Ein Diener	Gustav Schwieger
Elbogen, ein einfältiger Gerichtsdiener	Heinrich Matthaes	Ein Bote	Hans Battige

Edelleute, Wachen, Gerichtsdiener, Nonnen, Männer, Frauen und Kinder aus dem Volke.

Die Szene ist in Wien.

Nach dem 3. Aufzug 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn d. Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende d. Vorstellung 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Sonntag, den 22. Dezember 1907:

Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „Düsseldorf vor 100 Jahren“
Nachmittags 3 Uhr, zu kleinen Preisen: „Märchenvorlesung mit Krippenbild und Weihnachtsliedern“. (Logen—I. Rang u. Parkett M. 1.00, II. Rang M. 0.50.)

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Die deutschen Kleinstädter**, Lustspiel von August v. Kotzebue vor „Serenissimus“.

Montag, den 23. Dezember 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr (Abonnement A):

Mass für Mass.

Komödie von William Shakespeare.

Weihnachts-Spielplan.

Dienstag, den 24. Dezember 1907, nachmittags 4 Uhr, zu kleinen Preisen (Logen, I. Rang und Parkett, M. 1.—, II. Rang M. 0.50): **Märchenvorlesung mit Krippenbild und Weihnachtsliedern.**

Mittwoch, den 25. Dezember 1907 (1. Weihnachtsfeiertag), nachmittags 3 Uhr, zu ermässigten Preisen: **Husarenfieber**. Lustspiel von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Mass für Mass**, Komödie von William Shakespeare.

Donnerstag, den 26. Dezember 1907 (2. Weihnachtsfeiertag), mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Dichter- und Tondichter-Matinee: **Beethoven**
Nachmittags 3 Uhr, zu ermässigten Preisen: **Husarenfieber**, Lustspiel von Kadelburg und Skowronnek.
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Anna Karénina**, Drama nach Tolstoi's Roman von Edmond Guiraud.



Samstag, den 21. Dezember 1907:

(Abonnement B.)

Zum ersten Male.

Mass für Mass.

Komödie in fünf Aufzügen von William Shakespeare. — Uebersetzt von Ludwig Tieck.
Bühnen-Einrichtung des Düsseldorfer Schauspielhauses.

Vincentio, Herzog von Wien . . . C
Angelo, Statthalter während des
Herzogs Abwesenheit . . . F
Escalus, Staatsrat und Gehilfe
des Angelo . . . J
Claudio, ein junger Edelmann . . . J
Lucio, dessen Freund . . . H
Erster Edelmann | Freunde
Zweiter Edelmann | des Lucio
Varrius . . . E
Ein Kerkermeister . . . T
Thomas, Mönch . . . A
Elbogen, ein einfältiger Gerichts-
diener . . . F
Edelleute, Wachen, Ge

alberner junger
Bierzapfer bei der
eiberlei . . . Hans Sturm
ein Scharfrichter . . . Carl Ekert
ein Mörder . . . Alfred Breiderhoff
chwester des Claudio . . . Elisabeth Huch
Angelos Verlobte . . . Christel Lorenz
dios Geliebte . . . Emilia Unda
eine Nonne . . . Käte Schrötter
lei, eine Kupplerin . . . Marta Flanz
Gustav Schwieger
Hans Battige

Nach dem 3. Aufz
Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr.
Die Tageskasse
Telephonische Billetbestellungen kö
Die vorausbestellten Billets müssen
wird anderweitig darüber verfügt
alle Plätze beginnt am
sowie bei der Buchhandlung Mülle
in dem Passagebureau des Nordd.
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse.

Mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter
Nachmittags 3 Uhr, zu kl
und Weihnachtslied

Abends 7¹/₂ Uhr: **Die d**

Montag, den 2

Dienstag, den 24. Dezember
Parkett, M. 1.—, II.
liedern.

Mittwoch, den 25. Dezember
Husarenfieber. Lusts
Abends 7¹/₂ Uhr: **Mass für Mass,** Komödie von William Shakespeare.

Donnerstag, den 26. Dezember 1907 (2. Weihnachtsfeiertag), mittags 11¹/₂ Uhr, Dichter- und Ton-
dichter-Matinee: **Beethoven**
Nachmittags 3 Uhr, zu ermässigten Preisen: **Husarenfieber,** Lustspiel von Kadelburg und
Skowronnek.
Abends 7¹/₂ Uhr: **Anna Karénina,** Drama nach Tolstoi's Roman von Edmond Guiraud.



en und Kinder aus dem Volke.
se fällt der Hauptvorhang.
Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.
s von 10—2 Uhr geöffnet.
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
ehenden Tages an der Tageskasse
se Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
/36 (Telephon 7733—415 und 493).

1907:
Düsseldorf vor 100 Jahren“
Vorlesung mit Krippenbild
arkett M. 1.00, II. Rang M. 0.50.)

Lustspiel von August v. Kotzebue
“.

Uhr (Abonnement A):

SS.
peare.

plan.
kleinen Preisen (Logen, I. Rang und
ung mit Krippenbild und Weihnachts-

nmittags 3 Uhr, zu ermässigten Preisen:
Richard Skowronnek,